



Ergebnisprotokoll der Schulvorstandssitzung

Protokollführer/-in: ZW	Datum: 27.01.2010	von: 18.00 Uhr	bis: 20.42 Uhr
Vorsitz: Frau Helm, OStD	Elternvertreter: Frau Brandes, Frau Bruno, Herr Kiel Schülervertreterin: Karen Schmidt, Cansin Günay Lehrervertreter: CZ, KI, KL, HM, ZW Gast: Herr Degner, StD		

TOP	Stichwort	Ergebnisse/Beschlüsse	Anlage
1		Frau Helm stellt die ordnungsgemäße Ladungs- und Beschlussfähigkeit fest.	
2	Tagesordnung	Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen	
3	Genehmigung des Protokolls	Das Protokoll der Sitzung vom 27.10.2009 wird genehmigt.	
4	Mitteilungen der Schulleitung	<p>Frau Helm berichtet über erfolgreiche Veranstaltungen der letzten Zeit. Dabei sind vor allem folgende Aktivitäten zu erwähnen:</p> <ul style="list-style-type: none">• 10.12. 2009 Weihnachtskonzert• 22.12.2009 Weihnachtsandacht• Berufspraktikertag• Informationsveranstaltung über alternative Schullaufbahnen• Schüler des Seminarfaches des 13. Jahrgangs haben zudem Projekte veranstaltet bzw. gestaltet.<ul style="list-style-type: none">◦ Sophienfilm (Dieser wird am Schnuppertag gezeigt werden)◦ Sophie unplugged◦ Spielenachmittag an der Luerstraße <p>Frau Helm weist im Weiteren auf zukünftige Termine (vgl. Anhang) hin. Dabei wird auf den Rouen-Austausch eingegangen und auf das goldene Abiturjubiläum, welches nach dem gleichen Muster des Vorjahres begangen werden soll. Es wurde noch keine Rednerin des goldenen Jahrgangs für die Abiturfeier gefunden. Herr Czapek hat sich bereit erklärt, hier unterstützend in Absprache mit Frau Lechner tätig zu werden.</p>	Anhang 1
5	Unterrichtsvorsorgung und Personalentwicklung ab 01.02.2010	<p>Frau Helm berichtet über die Personalentwicklung an der Sophienschule:</p> <ul style="list-style-type: none">• Frau Max wird uns bedauerlicherweise auf eigenen Wunsch verlassen, da sie eine Anstellung an einer Grundschule in Hildesheim gefunden hat. Dafür übernimmt Frau Kreutzkamp drei sechste Klassen und Frau Klytta übernimmt die siebte Klasse. Diese Klassen wird Herr Rusche	

		<p>zum 1.5. übernehmen, der dann neu eingestellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Referendare Frau Freudenstein und Herr Rohmann haben zum 1.2. ihrer Unterrichtstätigkeit eingestellt und werden uns am 30. 4. verlassen. Frau Wöhle übernimmt dabei die 4 Stunden Kunstunterricht von Frau Freudenstein. • Zum 1.2. werden Herr Remé und Herr Seiz zu uns wechseln. Herr Remé ist gleichzeitig Fachleiter Biologie am Studienseminar Hannover und Herr Seiz kommt aus dem Auslandsschuldienst zurück nach Hannover. Er ist zudem mit 10 Stunden an die Goetheschule abgeordnet. • Somit liegt die Unterrichtsversorgung momentan (Stand 1.2.) bei 97.3 %. <p>Im Weiteren gibt Frau Helm einen Ausblick auf das Schuljahr 2010/2011. Durch potenzielle Rückkehrer und Abgänge, wird sich die Unterrichtsversorgung voraussichtlich auf 96,3% verringern, so dass uns eine neue Stelle zustünde, die auf alle Fälle mit der Kombination Mathematik/Physik ausgeschrieben werden sollte.</p>	
6	Bericht über die Verwendung der Haushaltsmittel 2009 und Entlastung der Schulleiterin	<p>Herr Degner stellt den Etat (vgl. Anhang) des Jahres 2009 der Sophienschule vor. Es wird dabei zwischen den Geldmitteln der Stadt Hannover und den Geldmitteln der Landesschulbehörde unterschieden.</p> <p>Die Schulleiterin wird für den Etat der Stadt Hannover einstimmig entlastet.</p> <p>Die Schulleiterin wird für den Etat der Landesschulbehörde einstimmig entlastet.</p>	Anhang 2
7	Verwendung der Haushaltsmittel der Landeshauptstadt Hannover für das Jahr 2010: Verwendung und Beschluss	<p>Herr Degner stellt die Verwendung der Haushaltsmittel der Landeshauptstadt für das Jahr 2010 vor.</p> <p>Dieser wird einstimmig beschlossen</p> <p>Herr Degner stellt zudem die vorläufige Verwendung der Haushaltsmittel der Landeschulbehörde für das Jahr 2010 vor. Der Schulvorstand ist sich einig, dass aus diesen Mitteln zunächst die Unterrichtsversorgung und die Qualitätsentwicklung bzw. -sicherung gewährleistet werden muss. Dieser Haushalt wird einstimmig beschlossen.</p>	Anhang 3 Anhang 4
8	Veränderung in der Schulorganisation: Halbtags- oder Ganztagschule?	<p>Der Schulvorstand diskutiert ergebnisoffen über die zukünftige Ausrichtung der Sophienschule als Halbtags- oder Ganztagschule.</p> <p>Dabei werden folgende Probleme zum Thema Ganztagschule deutlich: Räumlichkeiten, Mehrbelastung, Hobbies der Schüler.</p> <p>Positiv wird dagegeng gehalten: eindeutiger Trend zum Wunsch nach Nachmittagsbetreuung, Konzept der „Lebenswelt Schule“ (stärkere Identifikation, den Schüler ganzheitlich sehen).</p> <p>Die Elternvertreter weisen zudem darauf hin, dass diese Diskussion bei den Elternvertretern bereits sehr emotional und auch ergebnisoffen diskutiert wurde. Deshalb wünschen sich die Elternvertreter ein Papier, welches die Eckpfeiler der Ganztagschule umreißt.</p> <p>Der Schulvorstand kommt zu dem Schluss, dass vor einer</p>	

		Entscheidung alle Schulgremien gehört werden müssen.	
9	Verschiedenes	<p>Auf der nächsten Schulvorstandssitzung soll über die Schulpartnerschaft mit Hannover 96 und das damit verbundenen Sponsoring gesprochen werden.</p> <p>Frau Helm äußert sich auf Wunsch von Herrn Czapek über die Öffentlichkeitsarbeit der Schule in Medien. Dabei verweist Sie auf die Problematik, dass die Medien zum Teil Informationen stark kürzen und eher Ihre eigenen Interessen verfolgen, anstatt objektiv zu berichten.</p>	

Hannover, 28. Januar 2010

Olaf Zwake, OStR